

RS OGH 1988/11/10 8Ob22/88, 8Ob539/92, 8Ob9/93, 10Ob29/10b

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 10.11.1988

Norm

EheG §98

Rechtssatz

Von § 98 EheG sind auch Wechselverbindlichkeiten der Ehegatten erfasst, wenn sich diese als persönliche Haftung der Ehegatten zur Sicherung ihrer - dem Aufteilungsverfahren gemäß §§ 81 ff. EheG unterliegenden - Kreditverbindlichkeiten darstellen. Die Bestimmung als Ausfallsbürge gewährt einen persönlichen Einwand des Wechselschuldners aus dem Grundgeschäft; § 98 EheG derogiert das Wechselrecht nicht.

Entscheidungstexte

- 8 Ob 22/88
Entscheidungstext OGH 10.11.1988 8 Ob 22/88
Veröff: SZ 61/243 = RdW 1989,98 = ÖBA 1989,437 = RZ 1989/14 S 63
- 8 Ob 539/92
Entscheidungstext OGH 26.03.1992 8 Ob 539/92
nur: Von § 98 EheG sind auch Wechselverbindlichkeiten der Ehegatten erfasst, wenn sich diese als persönliche Haftung der Ehegatten zur Sicherung ihrer - dem Aufteilungsverfahren gemäß §§ 81 ff. EheG unterliegenden - Kreditverbindlichkeiten darstellen. (T1)
- 8 Ob 9/93
Entscheidungstext OGH 09.09.1993 8 Ob 9/93
Auch; nur T1; Veröff: SZ 66/107 = EvBl 1994/34 S 167 = NZ 1993,62
- 10 Ob 29/10b
Entscheidungstext OGH 22.06.2010 10 Ob 29/10b
nur T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1988:RS0057646

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

21.07.2010

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at